



Leipziger Internet Zeitung

Volles Haus im Café im Pfarrhaus in Störmthal bei Leipzig

[I-iz.de/melder/wortmelder/2019/03/Volles-Haus-im-Cafe-im-Pfarrhaus-in-Stoermthal-bei-Leipzig-263901](https://www.iz.de/melder/wortmelder/2019/03/Volles-Haus-im-Cafe-im-Pfarrhaus-in-Stoermthal-bei-Leipzig-263901)



Die Veranstaltung "Artenschutz konkret - Insekten retten!" der GRÜNEN-Landtagsfraktion in Kooperation mit dem Verein UferLeben Störmthler See e.V. am 11.3.2019 in Störmthal interessierte 47 BürgerInnen aus Leipzig und Umgebung. Dr. Frank Beutner, Vorstandsvorsitzender von UferLeben e.V., stellte zu Beginn ein von UferLeben e.V. initiiertes Bürger-Wissenschaft-Projekt zur regionalen Artenerfassung rund um den Störmthaler See vor. Unterstützt wurde er dabei von einer, von der Problematik des massiven Biomasserückganges unter den Fluginsekten betroffenen, Maikäferin. Frank Meisel, Mitglied des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes, Fachgutachter Büro „hochfrequent“, erörterte im Anschluß die Ursachen und Folgen des dramatischen Biomasseverlustes und Artensterbens der Insekten.

Anschließend entwickelte sich eine angeregte Diskussion über Flächennutzung, politische Handlungsfelder, zukünftige Strategien zwischen den zahlreichen Gästen und Wolfram Günther, dem Fraktionsvorsitzenden und naturschutzpolitischen Sprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag.

Außerdem wurden im Rahmen der Veranstaltung drei Petitionen aus Sachsen durch ihre Initiatoren vorgestellt:

Rettet die Bienen in Sachsen

durch Uta Strenger aus Eilenburg

<https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-bienen-in-sachsen>

Flächenfraß in Sachsen stoppen!

durch Martin Hilbrecht

<https://www.openpetition.de/petition/online/flaechenfrass-in-sachsen-stoppen>

Böhlitz sagt NEIN!

durch Gunter Winkler von der Bürgerinitiative Böhlitz.

<https://www.openpetition.de/petition/online/boehliz-sagt-nein>

Die bereits abgeschlossene Petition „Böhlitz sagt nein!“ mit 3254 Unterschriften wird am 14.03.2019 im sächsischen Landtag übergeben.

In der Summe zeugte die Veranstaltung von einem breiten Interesse an Naturschutzthemen in der Bevölkerung. Weiterhin bot der Abend eine wirkungsvolle Plattform zum Erfahrungsaustausch und konnte auch bestehende Aktivitäten und Akteure im Bereich des Natur- und Artenschutzes für weitere gemeinsame Aktionen und Projekte zusammenführen.

<http://uferleben.de/>